

21. August 2012

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 15.08.2012

und Antwort des Senats

- Drucksache 20/4962 -

Betr.: Sollen Rieck Haus und Bergedorfer Schloss ausgehungert werden?

Mit dem Antrag der SPD-Fraktion „Fortentwicklung der Stiftung Historische Museen“ (Drs. 20/1969) vom 26.10.2011 beschloss die Bürgerschaft mit den Stimmen der Mehrheitsfraktion, unter Federführung des Bezirksamtes Bergedorf ein Konzept zur Herauslösung des Rieck Hauses aus dem Altonaer Museum sowie zur Herauslösung des Museums für Bergedorf und die Vierlande aus dem Hamburg-Museum und deren Überführung in die Verantwortung des Bezirks Bergedorf zu erstellen. Dieses Konzept wurde nun am 4. Juni 2012 dem Kulturausschuss der Bezirksversammlung Bergedorf und damit der Öffentlichkeit vorläufig vorgestellt. In diesem Konzept geht das Bezirksamt von einem jährlichen Finanzierungsbedarf in Höhe von 448 Tsd. Euro aus, um beide Häuser finanzieren zu können. Demgegenüber sieht jedoch die Antwort des Senats auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dennis Gladiator, Drs. 20/1714, einen Finanzierungsbedarf für beide Häuser in Höhe von mindestens 529 Tsd. Euro, wobei auch hier einige Zahlen der Senatsantwort unklar sind und einzelne Ausgabenpositionen nicht benannt werden konnten.

Zudem sieht das vorläufige Konzept vor, dass die Stiftung Historische Museen Hamburg bei der Erarbeitung und Konzeption von Ausstellungen für das Bezirksamt Bergedorf bzw. die beiden dem Bezirksamt unterstellten Häuser Dienstleistungen zur Verfügung stellen soll (Erarbeitung von Ausstellungen, Zurverfügungstellung von Leihgaben, Betreuung und Konservierung der Sammlungen).

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Stiftung Historische Museen Hamburg (SHMH) und des Bezirksamtes Bergedorf wie folgt:

1. *Welche Zuwendungen bzw. Aufwendungen ergeben sich für das Rieck Haus und das Museum für Bergedorf und die Vierlande für die Jahre 2000, 2004, 2010, 2011 und 2012? Bitte detailliert nach Ausgabe- und Kostenarten (Miete, Personal, Marketing etc.) und getrennt für beide Museen auflisten.*

Siehe Anlage 1. Da das Museum für Bergedorf und die Vierlande (MBV) und das Rieck Haus (RH) als Abteilungen der jeweiligen Haupthäuser geführt werden, ist im Übrigen ein separater Ausweis der anteiligen Zuwendung nicht möglich.

2. *Wie hoch ist der bisher im vorläufigen Konzept vorgesehene Zuwendungs- bzw. Aufwendungsbeitrag an die beiden Häuser veranschlagt? Und wie bzw. aus welchen Ausgabe- komponenten setzt sich dieser Betrag zusammen? Bitte detailliert nach Ausgabearten und getrennt für beide Museen auflisten.*

Nach den Berechnungen des Bezirksamts vom Juni 2012 entsteht durch die Übernahme des Museums für Bergedorf und die Vierlande und des Rieck Hauses ein zusätzlicher Finanzbedarf von etwa 448.000 € (siehe Anlage 2). Diese Berechnung legt Durchschnittsbeträge aus dem Zeitraum 2007 bis 2011 zugrunde und enthält darüber hinaus bereits Mehrkosten für Aufgaben, die derzeit von der SHMH nicht erbracht werden. Demgegenüber hat die SHMH auf der Basis der im Jahr 2011 tatsächlich angefallenen Erträge und Aufwendungen einen Zuwendungsbeitrag von 253.000 € ermittelt, der

für die Bewirtschaftung beider Außenstellen zur Verfügung gestellt werden kann, um eine haushaltsneutrale Übertragung der beiden Häuser in die Verwaltung des Bezirks zu realisieren (siehe Anlage 3).

3. *Welche Dienstleistungen soll die Stiftung Historische Museen dem Bezirksamt für die beiden Häuser zur Verfügung stellen und in welchem Umfang?*
4. *In welcher Höhe bewegen sich diese kostenfreien Dienstleistungen der Stiftung an das Bezirksamt? In welcher Höhe bewegen sich nach ersten Schätzungen dagegen die kostenpflichtigen Leistungen? Bitte detailliert auflisten nach kostenfrei, kostenpflichtig und Kostenart und getrennt für beide Museen.*

Die Verhandlungen über den Umfang der Zusammenarbeit sind noch nicht abgeschlossen. Ob und welche Dienstleistungen die Stiftung kostenfrei oder kostenpflichtig dem Bezirksamt Bergedorf zur Verfügung stellt, kann erst nach einer Entscheidung über die Grundkonzeption festgelegt werden.

5. *Wie erklären sich die hohen Beträge des Rieck Hauses in der Anlage der Senatsantwort auf die SKA, Drs. 20/1714; in den Punkten viii. Marketing und x. weitere Kosten, zumal vor dem Hintergrund, dass es im Jahr 2010 keine weiteren bzw. neuen Ausstellungen gegeben hat?*

Siehe Anlage 1. Bei den weiteren Kosten sind in der Gegenüberstellung ab 2004 die Aufwendungen für Miete (rund. 40.000 €) enthalten.

6. *Wie hoch sind jeweils die folgenden Kosten für das Museum für Bergedorf und die Vierlande und das Rieck Haus in den Jahren 2011 und 2012 und wie hoch sind parallel dazu die Einnahmen aus bspw. Eintritten in den Jahren 2010, 2011 und 2012:*
 - a) *Personalstellen (bitte nach Stellen aufschlüsseln)*
 - b) *Bauunterhaltung (Dach und Fach)*
 - c) *Verwaltungsaufgaben (auch anteilige Kosten innerhalb der Stiftung)*
 - d) *Betriebskosten*
 - e) *Museumsdienst*
 - f) *Werkstätten*
 - g) *Depots*
 - h) *Marketing*
 - i) *Dauer- und Sonderausstellungen (nach Ausstellungen einzeln aufschlüsseln)? Welche weiteren Kosten sind in welcher Höhe und wofür angefallen?*

Siehe Anlage 1. Auf eine nach einzelnen Stellen aufgeschlüsselte Darstellung der Personalkosten wird aus Gründen des Personalaktendatenschutzes verzichtet.

Anlage 1 zu Drs. 20/4962**Museum Bergedorf und Vierlande**

	2000	2004	2010*	2011	Jan. bis Juni 2012
a) Personalstellen	220.314 €	333.849 €	318.398 €	295.087 €	140.512 €
b) Bauunterhaltung	63.162 €	35.145 €	36.479 €	41.200 €	21.590 €
c) Verwaltungsaufgaben	17.449 €	18.088 €	12.386 €	17.370 €	3.115 €
d) Betriebskosten	19.981 €	38.607 €	14.124 €	18.338 €	14.953 €
e) Museumsdienst	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
f) Werkstätten	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
g) Depots	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
h) Marketing	11.611 €	393 €	2.065 €	424 €	420 €
i) Dauer- u. Sonderausstellungen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
j) weitere Kosten	47.031 €	42.847 €	57.931 €	81.936 €	15.954 €
Gesamtkosten	379.548 €	468.930 €	441.384 €	454.355 €	196.544 €
Erträge	93.716 €	132.269 €	122.688 €	142.427 €	28.848 €
davon Eintrittsgelder	22.326 €	40.141 €	36.938 €	24.638 €	8.287 €

Rieckhaus

	2000	2004	2010*	2011	Jan. bis Juni 2012
a) Personalstellen	47.910 €	46.712 €	54.989 €	60.090 €	20.727 €
b) Bauunterhaltung	10.094 €	15.583 €	12.698 €	15.654 €	7.943 €
c) Verwaltungsaufgaben	746 €	3.805 €	3.615 €	2.172 €	560 €
d) Betriebskosten	4.021 €	16.283 €	13.021 €	12.572 €	6.448 €
e) Museumsdienst	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
f) Werkstätten	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
g) Depots	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
h) Marketing	k.A.	334 €	335 €	829 €	821 €
i) Dauer- u. Sonderausstellungen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
j) weitere Kosten	6.514 €	49.937 €	56.072 €	46.102 €	21.736 €
zu j) davon Mieten	-	40.329 €	40.479 €	40.329 €	20.998 €
Gesamtkosten	69.284 €	132.654 €	140.730 €	137.418 €	58.235 €
Erträge	23.988 €	25.977 €	35.977 €	28.936 €	23.217 €
davon Eintrittsgelder	20.206 €	23.414 €	27.994 €	27.393 €	2.442 €

* Die Angaben über die Aufwendungen der Bergedorfer Museen im Jahr 2010 gemäß der Drs. 20/1714 mussten nach Überprüfung durch die Stiftung Historische Museen Hamburg nachträglich korrigiert werden.

Anlage 2 zu Drs. 20/4962**Finanzierungsbedarf nach den bisherigen Berechnungen des Bezirksamts**

		Aufstellung Bezirksamt (Basis I.+ II. Durchschnitt 2007-2011)		
		Museum Bergedorf u. Vierlande (MBV) in Tsd.€	Rieck-Haus (RH) in Tsd.€	Gesamt in Tsd.€
I.1.	Umsatzerlöse	61,4	29,0	90,4
I.2.	Sonder-Zuwendungen	-	-	-
I.3.	Sonst. betriebliche Erträge	9,0	-	9,0
I.4.	Sachspenden, Schenkungen	-	-	-
I.5.	Auflösung Sonderposten	-	-	-
I.6.	Spenden/Sponsoring	3,0	1,0	4,0
I.	Summe Erträge	73,4	30,0	103,4
II.1.	Materialaufwand	- 132,4	- 37,0	- 169,4
II.2.	Personal (tatsächlicher Aufwand 2011)	- 168,0	- 60,0	- 228,0
II.3.	Abschreibungen	-	-	-
II.4.	Sonst. betrieblicher Aufwand	- 6,2	- 2,3	- 8,5
II.5.	Mieten und Pachten	- 2,0	- 2,0	- 4,0
II.6.	Allgemeine Verwaltungskosten	- 27,4	- 6,0	- 33,4
II.	Summe Aufwendungen	- 336,0	- 107,3	- 443,3
III.1.	Anteil Vermitteln/Leitung MBV ¹	- 38,0	-	- 38,0
III.2.	Anteil Vermitteln/Leitung RH ²	-	- 10,0	- 10,0
III.3.	Zentraler Personalaufwand bei der SHMH ³	- 3,0	-	- 3,0
III.4.	Mehrkosten Partizipation	- 16,0	- 8,0	- 24,0
III.	Zusätzliche Stelle KBM	- 57,0	- 18,0	- 75,0
IV.1.	Summe Mehrkosten Dataport	- 5,5	-	- 5,5
IV.2.	Versorgungszuschlag 9%	- 21,9	- 5,4	- 27,3
IV.	Summe zus. Kosten BAB	- 27,4	- 5,4	- 32,8
V.	Zuwendungsbedarf (Ergebnis I. bis IV.)	- 347,0	- 100,7	- 447,7
Zusätzliche und in der Berechnung nicht berücksichtigte Mittel				
Mietzahlungen für beide Häuser				
Steuern und Feuerkasse für beide Häuser				
Verwaltungspauschale der IMPF für beide Häuser				
Tarifliche Veränderungen und Anpassungen bei den Beschäftigten				
Fester Anteil am Ausstellungsfonds für beide Häuser				

¹ Anteil von 50% aus der Stelle Leitung MBV für die Aufgaben Leiten und Vermitteln im MBV (PKT-Wert).

Zur Vermittlungsarbeit zählt das Bezirksamt auch die Arbeiten, die mit der Vorbereitung und Organisation von Forschungsprojekten verbunden sind.

² Anteil von 10 % aus der Stelle Leitung Altonaer Museum für das Rieck-Haus (Berechnung: Anteil der Besucherzahlen Rieck-Hauses am Haupthaus rd. 25%. Dieses entspricht einem Wert von ca. 20.000€. Hiervon für die Aufgaben Leiten und Vermitteln ein Anteil von 50 %. PKT-Wert).

Zur Vermittlungsarbeit zählt das Bezirksamt auch die Arbeiten, die mit der Vorbereitung und Organisation von Forschungsprojekten verbunden sind.

³ Aus dem zentral erbrachten Leistungen der SHMH ein Anteil für Leitung, Administration und Verwaltung.

Anlage 3 zu Drs. 20/4962

Dem Museum für Bergedorf und die Vierlande sowie dem Rieck Haus gegenwärtig zuzuordnende Erträge und Aufwendungen

		Museum Berge-dorf u. Vierlande in Tsd.€	Rieck-Haus in Tsd.€	Gesamt in Tsd.€
I.1.	Umsatzerlöse	58	28	86
I.2.	Sonder-Zuwendungen	16	40	56
I.3.	Sonst. betriebliche Erträge	8		8
I.4.	Sachspenden, Schenkungen	50		50
I.5.	Auflösung Sonderposten	10	1	11
I.	Summe Erträge	142	69	211
II.1.	Materialaufwand	1. 69	2. 25	3. 94
II.2.	Personalaufwand (gesamter Personalbestand)	4. 295	5. 60	6. 355
II.3.	Abschreibungen	7. 10	8. 1	9. 11
II.4.	Sonst. betrieblicher Aufwand	10. 63	11. 4	12. 67
II.5.	Mieten und Pachten	13. 1	14. 44	15. 45
II.6.	Allgemeine Verwaltungskosten	16. 16	17. 3	18. 19
II.	Summe Aufwendungen	19. 454	20. 137	21. 591
I - II	Ergebnis = Zuschussbedarf	22. 312	23. 68	24. 380
	Verbleib von 2 Personalstellen in der SHMH			127
	Zuwendung Betriebszuschuss			253